

# **Schulinternes Curriculum des Schiller-Gymnasiums für das Fach Deutsch in der Sekundarstufe I (G8)**

## **Jahrgangsstufe 9**

UNTERRICHTSVORHABEN IM FACH DEUTSCH THEMENÜBERBLICK JAHRGANGSSTUFE 9	Umfang (Wochenstunden)
1. <b>Konsum und Fairtrade - Zu strittigen Fragen Stellung beziehen:</b> Argumentierende Texte schreiben, erörtern, Argumentationsfähigkeiten vertiefen, Dialektische Erörterung schreiben	21
2. <b>Einen modernen Roman methodisch erarbeiten (z.B. mittels Verfilmung):</b> Methoden des Textverstehens festigen, erweitern und selbstständig anwenden	30
3. <b>Berufsorientierung – Eine Bewerbung schreiben:</b> Stellenanzeigen erfassen, Bewerbung schreiben, Berufsportfolio anfertigen	9
4. <b>Anders leben – Unterschiedliche Textsorten analysieren und funktional einsetzen:</b> Informative Texte auf Grundlage verschiedener Textsorten (kontinuierliche und diskontinuierliche Texte) verfassen	21
5. <b>Meinungsbildung in und durch Massenmedien – Umgang mit Sachtexten und Medien:</b> Erschließung und Untersuchung des inhaltlichen Aufbaus und der Intention von Texten; Auswertung von Diagrammen; Vergleich der Aufbereitung desselben Themas in unterschiedlichen Texten/Medien	18
6. <b>Politische Reden - Reden des Nationalsozialismus im Vergleich zu anderen politischen Reden:</b> Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion	18
<b>Summe der Wochenstunden:</b>	117
<b>Eingeführtes Lehrwerk:</b> Deutschbuch 9. Sprach- und Lesebuch. Hrsg. von Bernd Schurf und Andrea Wagener. Berlin: Cornelsen, 2016 <sup>1</sup>	<b>Stand: 14.12.2018</b>

Anm.: Die Zahl der Wochenstunden ist als Richtwert zu verstehen. Die Lehrkraft kann ggf. Schwerpunkte setzen. Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht festgelegt. Die aufgeführten Unterrichtsvorhaben umfassen lediglich die obligatorischen Inhalte. Verbleibende Wochenstunden können durch fakultative Themen ergänzt werden.

Das schulinterne Curriculum für das Fach Deutsch basiert auf dem Kernlehrplan Deutsch für die Sekundarstufe I des Gymnasiums in Nordrhein-Westfalen. Vgl. Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) – in Nordrhein-Westfalen: Deutsch. Herausgegeben vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Frechen: Ritterbach, 2007 (Heft 34 (G8))

<sup>1</sup> Im Folgenden abgekürzt zitiert als DB9

<u>Thema</u>	<u>Umfang/ Zeitplanung</u>	<u>Jahrgangsstufe</u>
<b>Konsum und Fairtrade - Zu strittigen Fragen Stellung beziehen:</b> Argumentierende Texte schreiben, erörtern, Argumentationsfähigkeiten vertiefen, Dialektische Erörterung schreiben	18 Wochenstunden	9 UV Nr. 1

**Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule**

<u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u>  <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</b></li> </ul>
<u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u>

**KOMPETENZERWERB**

(Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen, Schwerpunkte fett markiert)

<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über kommunikative Sicherheit. (3.1.1)</li> <li>• <b>wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln. (3.1.6)</b></li> <li>• beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Gesprächen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche. (3.1.7)</li> <li>• verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise; setzen Redestrategien ein; bewerten Gesprächs- und Argumentationsstrategien und erarbeiten Kompromisse. (3.1.8)</li> <li>• verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder. (3.1.10)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>verfassen unter Beachtung unterschiedlicher Formen schriftlicher Erörterung argumentative Texte. (3.2.4)</b></li> </ul>
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an. (3.3.1)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebene und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein. (3.4.2)</li> </ul>

<b>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</b> DB9: Kap. 2	<b>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft:</b>
--	---

<b>LEISTUNGSBEWERTUNG</b> <b>Aufgabentyp/ Überprüfungsformen</b>	
<b>Mögliche Klassenarbeit / Aufgabentyp:</b> Typ 3: eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt erstellen	<b>Möglicher mündlicher Aufgabentyp:</b> Typ 1c: sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z.B. eigene Standpunkte

<u>Thema</u>	<u>Umfang/ Zeitplanung</u>	<u>Jahrgangsstufe</u>
<b>Einen modernen Roman methodisch erarbeiten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Methoden des Textverstehens festigen, erweitern und selbstständig anwenden</li> <li>b) Filmanalyse und ggf. Vergleich von Romanvorlage und Umsetzung im Film bzw. Vergleich von Roman und themen-gleichem Film</li> </ul>	30 (18 + 12) Wochenstunden	<b>9</b> <b>UV Nr. 2</b>

<u>Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule</u>	
<u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u>  •
<u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• möglich hier: Kritische Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus und der NS-Ideologie (abhängig von der Wahl der Lektüre)</li> </ul>

<b>KOMPETENZERWERB</b> (Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen, Schwerpunkte fett markiert)	
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• erarbeiten mithilfe gestaltenden Sprechens literarischer Texte und szenischer Verfahren Ansätze für eigene Textinterpretationen. (3.1.13)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>analysieren Texte und Textauszüge (literarische Texte, Sachtexte und medial vermittelte Texte) unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. (3.2.7)</b></li> </ul>
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an. (3.3.1)</li> <li>• kennen und verstehen altersstufengemäße epische Texte und schätzen deren Wirkungsweisen ein. (3.3.6)</li> <li>• erschließen (beschreiben und deuten) literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen. (3.3.7)</li> <li>• verstehen längere epische Texte. (3.3.8)</li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen über Kenntnisse in Bezug auf Funktion, Bedeutung und Funktionswandel von Wörtern; sie reflektieren und bewerten ihre Beobachtungen. (3.4.3)</li> <li>• unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch. (3.4.6)</li> <li>• beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. (z.B. <i>Textwiedergabe, Paraphrase, Perspektivwechsel; Gedanken in argumentierenden Texten verknüpfen; gedankliche Struktur eines Textes herausarbeiten; Begriffshierarchien, Wortzusammensetzungen, Sondersprachen in anschaulichen Beispielen entfalten</i>) (3.4.7)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen und erschließen dramatischer Texte unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale (3.3.10)</li> <li>• arbeiten gestaltend mit Texten. (3.3.11)</li> </ul>	
--	--

<p><b>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</b>                  DB9: Kap. 10</p>	<p><b>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft:</b></p>
--	--

<b>LEISTUNGSBEWERTUNG                      Aufgabentyp/ Überprüfungsformen</b>	
<p><b><u>Mögliche Klassenarbeit / Aufgabentyp:</u></b>                      Typ 4a: einen literarischen Text analysieren und interpretieren  <i>alternativ</i> Typ 4b: durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten)</p>	<p><b><u>Möglicher mündlicher Aufgabentyp:</u></b>                      Typ 1a: sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z.B. Arbeitsergebnisse</p>

<u>Thema</u>	<u>Umfang/ Zeitplanung</u>	<u>Jahrgangsstufe</u>
<b>Berufsorientierung – Eine Bewerbung schreiben:</b> Stellenanzeigen erfassen, Bewerbung schreiben, Berufsportfolio anfertigen	9 Wochenstunden	<b>9 UV Nr. 3</b>

<u>Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule</u>	
<p><u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p>	<p><u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</b></li> <li>• <b>Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren</b></li> <li>• <b>Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</b></li> <li>• <b>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</b></li> </ul>
<p><u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler erlangen Folgendes in den verschiedenen Kompetenzbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zuverlässigkeit, Sorgfalt/Gewissenhaftigkeit</li> <li>○ Selbstorganisation</li> </ul> </li> <li>• <b>Methodenkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lern- und Arbeitsmethoden, wissenschaftliche Arbeitstechniken</li> <li>○ Informationsbeschaffung</li> <li>○ Strukturierung</li> <li>○ Präsentationsfähigkeit</li> </ul> </li> <li>• <b>Sozialkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kooperation, Teamfähigkeit</li> </ul> </li> <li>• <b>Fachkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Textrezeption (Lesen, Zuhören)</li> <li>○ Textproduktion (Schreiben, Sprechen)</li> <li>○ Beherrschung der deutschen Sprache/Rechtschreibung</li> <li>○ text- und medienspezifische Kompetenzen</li> </ul> </li> </ul>	<p><u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsorientierung und Bewerbung (D/Pk)</li> </ul>

<b>KOMPETENZERWERB</b> (Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen, Schwerpunkte fett markiert)	
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>	<b>2. Schreiben</b>
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese (ggf. mithilfe eines Stichwortzettels/einer Gliederung) weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. (z.B. Tafel, Folie, Plakat, Moderationskarten) <b>(3.1.4)</b></li> </ul>	Die Schülerinnen und Schüler ...
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
Die Schülerinnen und Schüler ...	Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher (3.4.12)</li> <li>verfügen über weitere satzbezogene Regelungen (3.4.13)</li> <li>korrigieren und vermeiden Fehler, z.B. mithilfe von Computerprogrammen oder des Regelteils eines Wörterbuchs (3.4.14)</li> </ul>
<b><u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u></b> DB9: Kap. 3.1 und 3.3	<b><u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft:</u></b> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Im Zusammenhang mit diesem UV nehmen die SuS an einem Bewerbungstraining der Sparkasse Witten teil. Dieses sollte durch einen Fachlehrer bzw. durch eine Fachlehrerin der Jahrgangsstufe Absprache mit der Sparkasse Witten organisiert werden.</i></li> </ul>
<b>LEISTUNGSBEWERTUNG</b> Aufgabentyp/ Überprüfungsformen	
<b><u>Mögliche Klassenarbeit / Aufgabentyp:</u></b>	<b><u>Möglicher mündlicher Aufgabentyp:</u></b> Typ 1a und 1b: sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z.B. Arbeitsergebnisse und Referate Typ 3: Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in Rollenspielen



<u>Thema</u>	<u>Umfang/ Zeitplanung</u>	<u>Jahrgangsstufe</u>
<b>Anders leben – Unterschiedliche Textsorten analysieren und funktional einsetzen:</b> Informative Texte auf Grundlage verschiedener Textsorten (kontinuierliche und diskontinuierliche Texte) verfassen	21 Wochenstunden	<b>9 UV Nr. 4</b>

**Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule**

<b><u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u></b>  Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>exzerpieren Texte und stellen ggf. Abstrakta her.</li> </ul>	<b><u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u></b>
<b><u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u></b>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<b><u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u></b>

**KOMPETENZERWERB**

(Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen, Schwerpunkte fett markiert)

<b>2. Sprechen und Zuhören</b>	<b>3. Schreiben</b>
Die Schülerinnen und Schüler ...  •	Die Schülerinnen und Schüler ...  • beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (3.2.1) • informieren sich über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe ( <i>mithilfe von Exzerpt, Mitschrift, Protokoll</i> ) und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus ( <i>z.B. Personen, Sachverhalte, Gegenstände</i> ), beschreiben Textvorlagen oder Teile und Aspekte von Vorlagen. Sie erklären Sachverhalte unter Benutzung von Materialien und Beobachtungen an Texten. (3.2.3) • verfassen formalisierte kontinuierliche sowie diskontinuierliche Texte und setzen diskontinuierliche Texte funktional ein. (3.2.8)
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>
Die Schülerinnen und Schüler ...  • wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an: Erschließen schwieriger Textpassagen oder genaues Erfassen der Informationen komplexerer Texte. (3.3.1) • erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte und	Die Schülerinnen und Schüler ...  • reflektieren Sprachvarianten, z.B. Standard-/Umgangssprache; Fachsprachen; fremdsprachliche Einflüsse. (3.4.8) • kennen und bewerten ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels, Z.B. fremdsprachliche Einflüsse oder Sprachwandel. (3.4.9)

stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar. (3.3.9)	<ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren ihre Kenntnis der eigenen Sprache und ihre Bedeutung für das Erlernen von Fremdsprachen. (3.4.10)</li> </ul>
---	--

<u>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</u> PDB9: Kap. 1	<u>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft:</u>
---	---

LEISTUNGSBEWERTUNG Aufgabentyp/ Überprüfungsformen	
<u>Mögliche Klassenarbeit / Aufgabentyp:</u> Typ 2: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren) <i>alternativ</i> Typ 5: einen Text unter vorgegebenen Gesichtspunkten sprachlich analysieren und überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen	<u>Möglicher mündlicher Aufgabentyp:</u> Typ 1a: sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z.B. Arbeitsergebnisse

<u>Thema</u>	<u>Umfang/ Zeitplanung</u>	<u>Jahrgangsstufe</u>
<b>Meinungsbildung in und durch Massenmedien – Umgang mit Sachtexten und Medien:</b> Erschließung und Untersuchung des inhaltlichen Aufbaus und der Intention von Texten; Auswertung von Diagrammen; Vergleich der Aufbereitung desselben Themas in unterschiedlichen Texten/Medien	18 Wochenstunden	9 UV Nr. 5

<u>Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule</u>	
<u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren.</li> <li>• Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen.</li> </ul>
<u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u>

<u>KOMPETENZERWERB</u> (Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen, Schwerpunkte fett markiert)	
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>  Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben komplexe Vorgänge in ihren Zusammenhängen. (3.1.3)</li> </ul>	<b>2. Schreiben</b>  Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (3.2.1)</li> <li>• <b>analysieren Texte und Textauszüge (Sachtexte und medial vermittelte Texte) unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten und interpretieren sie ansatzweise. (3.2.7)</b></li> </ul>
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>  Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an, z.B. genaues Erfassen der Informationen komplexerer Texte oder Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes. (3.3.1)</li> <li>• <b>untersuchen die Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien (vor allem zu jugendspezifischen Themen: z.B. regionale und überregionale Zeitungen und Fernsehsendun-</b></li> </ul>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>  Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>• schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen sicher (vor allem: Fach- und Fremdwörter, Zusammen- und Getrennschreibung) (3.4.12)</li> </ul>

<p>gen) und berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen. Sie verfügen über die notwendigen Hintergrundinformationen, die Fachterminologie und die Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte (z.B. Informationen zu einem Thema/Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten; Suchstrategien einsetzen; Interviews auf Fragetechnik und Antwortstrategien untersuchen; Steuerungsmöglichkeiten in Interviews, Talk-Shows o. Ä. darlegen; medienspezifische Formen kennen: z.B. Print- und Online-Zeitungen, Infotainment, Hypertexte, Werbekommunikation, Film). (3.3.4/5)</p>	
--	--

<p><b>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</b> DB9: Kap. 9.1</p>	<p><b>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft:</b></p>
--	--

<p style="text-align: center;"><b>LEISTUNGSBEWERTUNG</b> <b>Aufgabentyp/ Überprüfungsformen</b></p>	
<p><b>Mögliche Klassenarbeit / Aufgabentyp:</b> Typ 4b: durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet: aus kontinuierlichen und /oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, Textaussagen deuten und abschließend reflektieren und bewerten</p>	<p><b>Möglicher mündlicher Aufgabentyp:</b> Typ 1a: sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z.B. Arbeitsergebnisse Typ 3a: Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in der Diskussion</p>

<u>Thema</u>	<u>Umfang/ Zeitplanung</u>	<u>Jahrgangsstufe</u>
<b>Politische Reden - Reden des Nationalsozialismus im Vergleich zu anderen politischen Reden:</b> Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion; Analyse politischer Reden	18 Wochenstunden	<b>9</b> <b>UV Nr. 6</b>

<u>Entscheidungen zu fachübergreifenden Bezügen innerhalb der Schule</u>	
<u>Bezug des geplanten UV zum Methodencurriculum der Schule:</u>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<u>Bezug des geplanten UV zum Medienkompetenzrahmen und dem Medienkonzept der Schule:</u>
<u>Bezug des geplanten UV zum Curriculum zur Studien- und Berufsorientierung an der Schule (ab Jgst. 8):</u>  Die Schülerinnen und Schüler ...	<u>Absprachen zu fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nationalsozialismus – Verfolgung und Widerstand (D Ge Re)</li> </ul>

<u>KOMPETENZERWERB</u> (Kompetenzen aus den vier Kompetenzbereichen, Schwerpunkte fett markiert)	
<b>1. Sprechen und Zuhören</b>  Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese (<i>ggf. mithilfe eines Stichwortzettels/einer Gliederung</i>) weitgehend frei vor. Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. (<i>z.B. Tafel, Folie, Plakat, Moderationskarten</i>) (3.1.4)</li> <li>ggf.: verstehen umfangreiche gesprochene Texte, sichern sie mithilfe geeigneter Schreibformen und geben sie wieder. (3.1.10)</li> <li>setzen sprechgestaltende Mittel und Redestrategien in unterschiedlichen Situationen ein, z.B. in argumentierenden oder appellierenden Redebeiträgen. (3.1.11/12)</li> </ul>	<b>2. Schreiben</b>  Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells), setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung. (3.4.1)</li> <li>beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. (<i>z.B. Textwiedergabe, Para-</i></li> </ul>
<b>3. Lesen – Umgang mit Texten und Medien</b>  Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>wenden erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens weitgehend selbstständig an, z.B. Entwicklung einer textbezogenen Interpretation oder Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes. (3.3.1)</li> </ul>	<b>4. Reflexion über Sprache</b>  Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation (auch grundlegende Faktoren eines Kommunikationsmodells), setzen diese gezielt ein und reflektieren ihre Wirkung. (3.4.1)</li> <li>beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. (<i>z.B. Textwiedergabe, Para-</i></li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>verstehen komplexe Sachtexte.</b> (vor allem argumentative Texte, [politische] Reden unter Berücksichtigung rhetorischer Mittel; Nachricht, Kommentar, Gesetz, Verträge, Gebrauchsanweisung, diskontinuierliche Texte und Bilder; Textfunktion berücksichtigen; Thema, Argumentationsgang, Stilmittel erkennen, Aussageabsicht erschließen, Zusammenhang zwischen Autorintention(en), Textmerkmalen, Leseerwartungen und Wirkungen erfassen; Texte auf Realitätsgehalt prüfen; zwischen Information und Wertung unterscheiden; Schlussfolgerung ziehen, Stellung zu den Aussagen beziehen) (3.3.3)</li> </ul>	<p>phrase, Perspektivwechsel; Gedanken in argumentierenden Texten verknüpfen; gedankliche Struktur eines Textes herausarbeiten; Begriffshierarchien, Wortzusammensetzungen, Sondersprachen in anschaulichen Beispielen entfalten) (3.4.7)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verfügen sicher über grammatische Kategorien und deren Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen. (3.4.4/5)</li> <li>• verfügen über weitere satzbezogene Regelungen. (vor allem: Besonderheiten der Groß- und Kleinschreibung, <u>Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten</u>, Zeichensetzung im Satzgefüge) (3.4.13)</li> </ul>
---	---

<p><b>Lernmittel (Literatur, Materialien, Medien) / -ort / außerschulische Partner</b> DB9: Kap. 9.2 und 9.3</p>	<p><b>Didaktische und methodische Absprachen der Fachschaft:</b></p>
--	--

<p style="text-align: center;"><b>LEISTUNGSBEWERTUNG</b> <b>Aufgabentyp/ Überprüfungsformen</b></p>	
<p><b>Mögliche Klassenarbeit / Aufgabentyp:</b> Typ 2: Verfassen eines informativen Textes (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)</p>	<p><b>Möglicher mündlicher Aufgabentyp:</b> Typ 1a: sachgerecht und folgerichtig, auch mediengestützt, präsentieren, z.B. Arbeitsergebnisse</p>